Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 19 / 15 672
Schriftliche Anfrage

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Andreas Geisel (SPD)

vom 25. Mai 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Mai 2023)

zum Thema:

Wann kommt die Tramlinie 22?

und **Antwort** vom 15. Juni 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Juni 2023)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Andreas Geisel (SPD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/15672
vom 25.05.2023
über Wann kommt die Tramlinie 22?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Planen der Senat und die BVG weiterhin die Einrichtung einer Tramlinie 22 von Friedrichshain nach Lichtenberg?

Antwort zu 1:

Ja. Bisher war diese zwischen den Haltestellen Blockdammweg in Karlshorst und Kniprodestr./Danziger Str. in Prenzlauer Berg geplant. Die weitere Detaillierung der Planung hat dazu geführt, dass der nun beabsichtigte Linienweg wie folgt ist: Blockdammweg <> Allee der Kosmonauten/Poelchaustr. in Marzahn. Die Linienführung folgt dabei vom Blockdammweg kommend bis zur Haltestelle Herzbergstr./Siegfriedstr. dem Linienverlauf der Linie 21 und führt dann weiter über Herzbergstr. – Landschaftspark Herzberge – Allee der Kosmonauten bis zur Endhaltestelle Allee der Kosmonauten/Poelchaustr.

Frage 2:

Wie ist der Zeitplan für die Einrichtung der Tramlinie 22?

Frage 3:

Welche baulichen und planerischen Voraussetzungen müssen geschaffen werden, um die Linie tatsächlich einzurichten? Wie weit sind diese jeweils vorangeschritten und wie sind die Zeitpläne für deren Umsetzung?

Antwort zu 2 und 3:

Die Bedingung für die Inbetriebnahme ist die bauliche Fertigstellung sowie der Gleisanschluss einer neuen Wendestelle im Blockdammweg in Karlshorst. Im Übrigen wird auf die Antwort zur Frage 10 der Schriftlichen Anfrage 19/15407 verwiesen.

Berlin, den 15.06.2023

In Vertretung

Dr. Claudia Elif Stutz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt